

Niederschrift

über die 03. öffentliche Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing** der Stadt Ratzeburg am Montag, dem 22.09.2008, beginnend 18.15 Uhr im neuen Klärwerk, Buchholz, Klein Disnacker Weg 1 und fortgesetzt um 19.30 Uhr in Ratzeburg, Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1

Teil A – Öffentlicher Teil

Anwesend: Ratsherr Nickel als Vorsitzender
Ratsherr Deinert
Frau Ratsherrin Rick
Frau Ratsherrin von Skerst ab 18.27 Uhr
Herr Dr. Ahlfeld als Vertretung für Ratsherrn Kuehn
Herr Busker
Frau Wisbar
Herr Schudde
Ratsherr Clasen

Ferner: Bürgervorsteher Feußner bis 21.30 Uhr
Erster Stadtrat Hagenkötter ab 19.30 Uhr
Ratsherr von Gropper ab 19.30 Uhr
Frau Ratsherrin Oldenburg von 19.30 Uhr bis 19.31 Uhr
Ratsherr Rütz
Ratsherr Techlin
Ratsherr Balingier
Frau Ratsherrin Dr. Schmid ab 19.30 Uhr
Ratsherr Rothe ab 19.30 Uhr
Frau C. Janke ab 19.30 Uhr
Herr E. Krause
Herr Mohr, Seniorenbeirat
Frau Lenk, W.I.R. ab 20.12 Uhr
Bürgermeister Voß
Dipl. Ing. Köpcke bis 21.26 Uhr
Frau Vollmer
Herr Rickert-Buttgereit bis 21.26 Uhr
Herr Randzio, VSG bis 20.35 Uhr
Herr Thuns zugleich als Protokollführer

Als Gast: Pastor Mader ab 19.37 Uhr

Entschuldigt fehlt: Ratsherr Kuehn.

AWTS – P.1–22.09.2008

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßerfolgten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit;

Der Vorsitzende eröffnet um 18.15 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Wortmeldungen zur Tagesordnung gem. Einladung zur Sitzung gibt es nicht. Sie gilt deshalb als wie folgt festgesetzt:

- TOP 2 Besichtigung des neuen Klärwerks
- TOP 3 Niederschrift über die 02. Sitzung vom 21.07.2008
- TOP 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
 - a) Sachstand öffentliche Toiletten
 - b) Zuerkennung des Europapreises 2008
 - c bis d) Weitere mündliche Berichte
- TOP 6 Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Jahresabschluss der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) 2007
- TOP 8 Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2008 der RZ-WB
- TOP 9 Wirtschaftsplan 2009 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB)
- TOP 10 Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2009 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB)
- TOP 11 Antrag einer Städtepartnerschaft mit Beit Jala, Palästina
- TOP 12 Bericht über die Zusammenarbeit mit der Barlachgesellschaft (mdl.)
- TOP 13 Behindertengerechte Wegebaumaßnahme im Bereich der Schlosswiese
- TOP 14 Wochenmarkt
- TOP 15 Behandlung von Anträgen
- TOP 16 Anfragen und Mitteilungen
- TOP 17 Nicht öffentliche Vertragsangelegenheiten
 - a) Verpachtung der Seebadeanstalt Schlosswiese (mdl.)
 - b) Mitteilungen (mdl.)

AWTS – P.2–22.09.2008

Besichtigung des neuen Klärwerks

Der AWTS besichtigt das neue Klärwerk unter sachkundiger Führung von Herrn Dipl. Ing. Köpcke.

Die Sitzung wird um 19.31 Uhr in Ratzeburg, Ratssaal des Rathauses, fortgesetzt. Der Vorsitzende begrüßt dazu weitere Mitglieder der Stadtvertretung, alle Zuhörer und Marktbeschicker sowie Mitarbeiter/innen der Verwaltung.

Frau Ratsherrin Oldenburg überreicht Herrn Bürgermeister Voß eine Mappe und erklärt, dass sie die Sitzung anschließend verlassen werde.

Da es den Tagesordnungspunkt „Festsetzung der Tagesordnung“ nicht mehr gibt, stellt Ratsherr Deinert an dieser Stelle den Antrag, den TOP 14 „Wochenmarkt“ vorzuziehen und als TOP 7 zu behandeln. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zu TOP 14 Frau Lenk als Sachverständige eine Stellungnahme für W.I.R. abgeben möchte. Da Frau Lenk erst gegen 20.00 Uhr erwartet wird, sollte der TOP „Wochenmarkt“ erst dann aufgerufen werden.

AWTS – P.3–22.09.2008

Niederschrift über die 02. Sitzung vom 21.07.2008

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben worden sind.

AWTS – P.4–22.09.2008

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Der Vorsitzende verliest zunächst einen Beschluss aus nichtöffentlichem Sitzungsteil vom 21.07.2008, TOP 7 „Auftragsvergabe Kanalsanierung Heinrich-Hertz-Str./Gutenbergstraße“.

Frau Ratscherrin von Skerst erfragt vom Bürgermeister, dass der Arbeitskreis für die künftige Marktplatzgestaltung noch nicht zusammengekommen ist. Dies soll unverzüglich nachgeholt werden.

Anschließend nimmt der AWTS den schriftlichen Bericht vom 10.09.2008 zur Kenntnis.

AWTS – P.5–22.09.2008

Bericht der Verwaltung

a) Sachstand öffentliche Toiletten

Herr Mohr fragt, ob im Zusammenhang mit der Marktplatzeröffnung das öffentliche WC in der alten Wache renoviert wird. Herr Dr. Ahlfeld stellt dazu fest, dass dieses WC dunkel ist und häufig stinkt.

Herr Bürgermeister Voß erklärt, dass die Entlüftung dringend repariert werden muss. Ob eine Erhöhung der Reinigungsfrequenz von jetzt zweimal täglich Besserung bringen würde, hält er für fraglich. Herr Schudde erkundigt sich nach behindertengerechten Toiletten am neuen Marktplatz. Da entsprechende Anregungen bisher nicht realisiert werden konnten, empfiehlt Herr Bürgermeister Voß, diese Thematik im nächsten Ausschuss für Bau und Umwelt zu behandeln.

Im Übrigen wird der schriftliche Bericht vom 28.07.2008 zur Kenntnis genommen.

Herr Pastor Mader erscheint zur Sitzung des AWTS um 19.37 Uhr.

b) Zuerkennung des Europapreises 2008

Herr Bürgermeister Voß erläutert das Bewerbungsverfahren. Erster Stadtrat Hagenkötter hat den Preis, bestehend aus einer Medaille und einer Urkunde, für die Stadt Ratzeburg am 20.09.2008 in Bad Pyrmont entgegengenommen und von dort die Anregung mitgenommen, künftig sog. Partnerschaftsvereine zu gründen. In den Partnerschaftsvereinen könnten dann die bestehenden Partnerschaften intensiv vertieft werden. Bürgermeister Hubert Brigand (Chatillon-sur-Seine) freute sich ebenfalls über die gemeinsame Auszeichnung: „Dank der freundschaftlichen Beziehungen, die wir seit 48 Jahren unterhalten, konnte ein wertvoller kultureller Austausch stattfinden. Die dauerhafte Treue zwischen Ratzeburg und Chatillon-sur-Seine unterstreicht die Berechtigung der Bezeichnung „Verbrüderung“ hatte er der Stadt Ratzeburg schriftlich mitgeteilt.

Der AWTS nimmt Kenntnis.

c) AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord

Die Anerkennung durch das Land ist inzwischen erfolgt. Als nächster Schritt erfolgt die Bereitstellung von Budgetmitteln mit denen zunächst sog. Leuchtturmprojekte gefördert werden sollen.

Der AWTS nimmt Kenntnis.

d) Air-Klärwerk

Der mündliche Zwischenbericht des Vorsitzenden und des Bürgermeisters über die Besichtigung am 17.09.2008 und den sehr guten Eindruck der bisher geleisteten Arbeiten auf dem Grundstück wird zur Kenntnis genommen. Zurzeit werden dort 20 Langzeitarbeitslose durch die AWO beschäftigt. Außer Materialkosten entstehen für die Stadt keine weiteren Aufwendungen. Der Vertrag über die Nutzung des städtischen Grundstücks läuft zunächst noch bis Ende des Jahres 2008.

AWTS – P.6–22.09.2008 **Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende eröffnet um 19.49 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Frau Petra Arndt vom Siedlerbund äußert ihre Enttäuschung, bei der Eröffnungsfeier für den Marktplatz mit ihrem Beitrag zum Erhalt der Linde nicht mehr berücksichtigt worden zu sein.

Frau Ratsherrin von Skerst würde sich mehr Kooperationsbereitschaft für die Lindenfreunde wünschen.

Herr Bürgermeister Voß weist auf das Frau Arndt angebotene Zeitfenster für einen Veranstaltungsbeitrag ab 16.20 Uhr hin, aber auch auf den eigentlichen Zweck der Feier als Marktplatzeröffnung und Abschluss der Stadtsanierung.

Ratsherr Deinert sieht keine Veranlassung, den Lindenfreunden ihren Stand zu verwehren.

Frau Klar hatte angeblich eine Erlaubnis, für die Marktplatzeröffnung dort Tische und Stühle für Kaffee und Kuchen aufstellen zu dürfen. Diese Erlaubnis sei ihr einen Tag später wieder entzogen worden. Sie kritisiert diese Verfahrensweise und hält eine Weitergabe bzw. Nutzung ihrer personenbezogenen Angaben in Zusammenhang mit einer dem Bürgermeister vorgelegten Unterschriftsliste für unzulässig.

Herr Bürgermeister Voß wiederholt seine vorherige Aussage und erläutert, warum er davon ausgegangen war, die ihm zur Verfügung gestellten Daten auch zulässigerweise, z.B. für eine Erwiderung nutzen zu können.

Nachdem Erster Stadtrat Hagenkötter wiederholt auf § 16 c Abs. 1 GO, der neben Fragestellungen auch Vorschläge oder Anregungen ermöglicht, hingewiesen hatte, bittet der Vorsitzende darum, den TOP „Einwohnerfragestunde“ künftig in „Einwohnerfragestunde / Anregungen“ umzubenennen.

Der Vorsitzende schließt diesen Tagesordnungspunkt um 20.02 Uhr.

AWTS – P.7–22.09.2008 **Jahresabschluss der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) 2007**

Ratsherr Rothe möchte wissen, ob sich der Jahresabschluss auf die Höhe der Fremdenverkehrsabgabe auswirkt. Dies wird vom Vorsitzenden verneint, da es um den Abschluss des Vorjahres und die Entlastung der Werkleitung geht.

Die Verwaltung erläutert, warum es für aussichtslos gehalten wird, für die Sparte Tourismus künftig eine Gewinnplanung aufzustellen.

Beschluss:

Der AWTS beschließt der Stadtvertretung zu empfehlen, den Jahresabschluss 2007 der Ratzeburg Wirtschaftsbetriebe wie folgt festzustellen:

Bilanzsumme	35.792.601,72 €
Summe der Erträge	5.437.970,55 €
Summe der Aufwendungen	5.222.739,71 €
Jahresgewinn	215.230,84 €

Behandlung des Jahresergebnisses:

Sparte	Betrag €	Behandlung
Abwasserbeseitigung	+ 204.955,33	Über den Jahresgewinn In Höhe 215.230,84 € erfolgt Vortrag auf neue Rechnung.
Bauhof	+ 57.864,07	
Straßenreinigung	+ 1.158,86	
Tourismus	- 59.342,80	
Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing /Kultur/Veranstaltungen	- 131.962,68	
Bedürfnisanstalten	- 6.311,67	
Allg.wirtschaftl.Betätigung	+ 148.869,73	

Dem Werkleiter wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2007 erteilt.

- einstimmig –

Frau Lenk erscheint zur Sitzung des AWTS um 20.12 Uhr.

AWTS – P.8–22.09.2008

Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2008 der RZ-WB

Beschluss:

Der AWTS empfiehlt der Stadtvertretung, als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2008 die BDO Deutsche Warentreuhand AG, Lübeck, zu benennen.

- 8 Ja Stimmen –
1 Stimmenthaltung

Vor Eintritt in den TOP 9 lässt der Vorsitzende darüber abstimmen, folgende anwesende Personen als Sachverständigen zuzulassen:

Beschluss:

Frau Lenk für den W.I.R. und Herrn Weißleder für die Marktbesicker zu TOP 14; Herrn Pastor Mader zu TOP 11 werden als Sachverständige zugelassen.

- einstimmig -

AWTS – P.9–22.09.2008

Wirtschaftsplan 2009 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB)

Herr Dr. Ahlfeld bittet um Erläuterung zu der 21-%igen Personalkostenmehrung. Die Verwaltung weist auf die Basis des Vorjahres hin, die um tarifliche Steigerungen sowie um Kosten für eine zusätzliche Stelle im Bauhof und die Kosten für eine Ausbildungsstelle erhöht wurden. Da diese Erläuterungen nicht ausreichen, bittet der AWTS um Prüfung und erneute Darlegung. Ebenso werden nähere Erläuterungen zu den Zinsmehrungen von 60.000 € zu 10.000 € im Vorjahr erbeten.

Erster Stadtrat Hagenkötter erläutert, warum die FRW-Fraktion dem Wirtschaftsplan grundsätzlich keine Zustimmung geben kann, da die Stadt Ratzeburg auch weiterhin nicht auf die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe verzichtet.

Der Vorsitzende beantragt, den Wirtschaftsplan 2009 mit der Ausweisung eines Verlustes von 140.447 € bis zur nächsten Sitzung des AWTS zurückzustellen, und von der Verwaltung dahingehend zu überarbeiten, dass als Planergebnis dabei zumindest kein Verlust zu erwarten ist.

Beschluss:

Der AWTS beschließt, den Wirtschaftsplan 2009 bis zu seiner nächsten Sitzung zurückzustellen und die Verwaltung zu bitten, dabei als Planergebnis keinen Verlust auszuweisen.

- einstimmig –

Herr Randzio verlässt die Sitzung des AWTS um 20.35 Uhr.

AWTS – P.10–22.09.2008

Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2009 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB)

Beschluss:

Der AWTS beschließt, diesen Punkt bis zu seiner nächsten Sitzung zurückzustellen.

- einstimmig –

TOP 14 wird vorgezogen.

AWTS – P.14–22.09.2008

Erster Stadtrat Hagenkötter beantragt unter Hinweis auf § 22 Abs. 2 Ziffer 2 GO, Frau Wisbar als Mitarbeiterin der Firma MC als befangen auszuschließen.

Frau Wisbar verlässt die Sitzung des AWTS um 20.37 Uhr.

Da Zweifel an der Rechtmäßigkeit des vorherigen Antrages bestehen, lässt der Vorsitzende gem. § 22 Abs. 4 Satz 2 GO den AWTS darüber abstimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass 5 Mitglieder die Befangenheit bejahen und 3 Mitglieder dagegen stimmen. Frau Wisbar ist deshalb von der weiteren Beratung dieses Punktes ausgeschlossen.

Herr Bürgermeister Voß erläutert die Vorlage und erklärt anhand eines ausgehängten Planes die räumliche Realisierbarkeit des Wochenmarktes auch bei einer ständigen Außengastronomie. Er weist auf ein aktuelles Schreiben der Marktbeschricker hin.

Ratsherr Deinert bezweifelt die in der Vorlage gemachte Aussage zu den vorhandenen Parkplätzen.

Frau Lenk appelliert an alle Anwesenden, das gemeinsame Ziel für einen belebten Marktplatz nach 15 Jahren Provisorium jetzt endlich durch Verlegung des Wochenmarktes zu erreichen.

Herr Weißleder erläutert aus Sicht der Marktbeschricker die für ihn überwiegenden Vorteile für den bisherigen Platz. Er befürchtet, bei einer befristeten Verlegung des Wochenmarktes zu Testzwecken, nachhaltige Veränderungen, die sich nachträglich nicht mehr rückgängig lassen machen. Ausdrücklich erklärt er sich mit der Einrichtung eines zweiten Wochenmarkttag, der dann auf dem neuen Marktplatz stattfinden könnte, einverstanden und betont, dass kein Marktbeschricker an einer Spaltung der Ratzeburger Bürgerschaft interessiert ist.

Frau Ratscherrin von Skerst hat persönlich alle Marktbeschricker befragt. Diese wollen keine Veränderung und zunächst die weitere Entwicklung auf dem neuen Marktplatz abwarten.

Die vorliegende Unterschriftensammlung wird diskutiert.

Ratscherr Deinert beantragt, die Entscheidung bis zur ersten Sitzung des AWTS nach der Sommerpause 2009 zu vertagen. Herr Bürgermeister Voß stellt klar, dass dieser Antrag nicht die Möglichkeit für einen zweiten Wochenmarkttag blockiert.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Schluss der Beratung und lässt zunächst über die Beschlussempfehlung gemäß Vorlage abstimmen.

Er stellt fest, dass diese Beschlussempfehlung bei 2 Ja Stimmen, 4 Nein Stimmen und 2 Stimmenthaltungen keine Mehrheit gefunden hat.

Sodann erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Ratscherrn Deinert.

Beschluss:

Der AWTS beschließt, die Entscheidung für eine Verlegung des Wochenmarktes bis zur ersten Sitzung des AWTS nach der Sommerpause 2009 zu vertagen.

6 Ja Stimmen
2 Nein Stimmen

Frau Wisbar erscheint wieder zur Sitzung des AWTS um 21.25 Uhr.

Herr Köpcke und Herr Rickert-Buttgereit verlassen die Sitzung des AWTS um 21.26 Uhr.

AWTS – P.11–22.09.2008

Antrag einer Städtepartnerschaft mit Beit Jala, Palästina

Der Vorsitzende begrüßt noch einmal besonders Herrn Pastor Mader.

Herr Bürgermeister Voß trägt ergänzend zu der schriftlichen Vorlage den Wunsch der 17.000- Einwohner-Stadt Beit Jala vor, die bisherigen Kontakte und Beziehungen zu dieser im Westjordanland in unmittelbarer Nähe zu Jerusalem und Bethlehem gelegenen Kleinstadt zu festigen. Er weist auf eine Spendenaktion des Rotary Clubs Mölln-Ratzeburg hin und auf den sog. Ratzeburger Engel, der aus Olivenholz in Beit Jala geschnitzt wird.

Herr Pastor Mader hält einen mit Beamer unterstützten Lichtbildervortrag über Beit Jala und erläutert weitere Ratzeburger Kontakte mit den dortigen Bürgern.

Auf Frage von Erster Stadtrat Hagenkötter zu weiteren Städtepartnern von Beit Jala antwortet Herr Pastor Mader, dass ihm zurzeit lediglich der Aufbau einer Beziehung zu einer israelischen Stadt bekannt sei und die Beziehung zwischen Bethlehem und Köln. Auf eine Frage von Ratsherrn Clasen trägt Herr Pastor Mader weiter vor, dass beim letzten dortigen Besuch mit einer Delegation unter Leitung des stellv. Bürgermeisters gesprochen wurde, die den eindeutigen Wunsch nach einer Städtepartnerschaft geäußert habe. Einen Beschluss der Stadtvertretung gibt es aber noch nicht.

Der Vorsitzende erörtert die von Ratsherrn Suhr mit Mail vom 15.09.2008 mitgeteilten Fragen im Zusammenhang der bereits bestehenden 7 Städtepartnerschaften.

Bürgermeister Voß fasst danach zusammen: Es geht vorrangig um natürliche Beziehungen und dem Wunsch, sich zu den vorhandenen Lebensbedingungen Gehör zu verschaffen. Darüber hinaus werden Kontakte zu Schulen und zwischen Schülern gesucht. So wie die älteren Stadtpartnerschaften meist über sportliche Kontakte zustande kamen, sind es diesmal kirchliche Kontakte, die den Beginn der Beziehungen geprägt haben.

Erster Stadtrat Hagenkötter schlägt vor, zunächst einen Partnerschaftsverein zu gründen, der die angestrebte Beziehung mit Leben erfüllen könnte, vorzugsweise im Bereich von Jugendbegegnungen.

Herr Bürgermeister Voß bitte um Beschlussfassung, im Sinne einer Städtepartnerschaft weiter tätig werden zu können.

Der Vorsitzende beantragt, wegen der großen Bedeutung für die Stadt, diese Angelegenheit zunächst an die Fraktionen zu verweisen. Er lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Der AWTS beschließt, den Antrag über die Aufnahme von Beziehungen mit der im Westjordanland, Palästina, gelegenen Stadt Beit Jala bis zur nächsten Sitzung des AWTS zurückzustellen und die Angelegenheit zunächst an die Fraktionen zu verweisen.

- einstimmig –

Ratsherr Clasen beantragt unter Hinweis auf die fortgeschrittene Uhrzeit Vertagung der AWTS-Sitzung.

Der Vorsitzende schließt daraufhin die Sitzung des AWTS um 22.10 Uhr.

(Nickel)
Vorsitzender

(Thuns)
Protokollführer